



DAS BRANCHEN HIGHLIGHT

küchenwohntrends und möbel austria

machalke in Mondsee

Prof. Dr. Werner Beutelmeyer:

„Wohnen hat Konjunktur“

- Ing. Halter: Plädoyer für den Fachhandel
- Vernetztes Wohnen ist die Zukunft
- Netzwerk: Ihre Präsenz in Wien
- CARAT organisiert den Küchenhandel
- HAKA: 85 Autos für 85 Händler
- Miele feiert 60er
- Kerschner: 20 Jahre Erfolgsgeschichte
- Die Macht der Mächtigen

Textiles Frühlingsfest

Textilien sind echte Stimmungsmacher – und mehr. So auch die neuesten Kreationen und Highlights, die beim Münchner Stoff Frühling im Spotlight standen. Der Showroom-Event hatte vieles zu bieten.



Der Münchner Stoff Frühling fand in den Showrooms der teilnehmenden Editeure wie NOBILIS statt, die ihre Neuheiten und Highlights zeigten. Foto: NOBILIS/MSF

Wortwörtlich sind Textilien der Stoff, aus dem Wohn(r)äume sind, und mit einer Vielfalt an Kollektionen bieten die verschiedenen Textilien-Hersteller und -Verlage auch eine ganze Palette an Produkten, um diese zu realisieren. Mit den neuesten Kreationen haben sie frische, elegante wie pfiffige Neuheiten und Highlights am Start. Dies zeigte sich zuletzt beim Münchner Stoff Frühling, der in den Showrooms der 24 teilnehmenden Textil-Editeure stattfand. Vier Tage lang drehte sich dabei alles um Textilien, an insgesamt 13 Stationen warteten exklusiv gestaltete Interieurs, Marken-Inszenierungen und die Neuheiten namhafter internationaler Textil-Unternehmen.

Gesprächs-Stoff

Der Münchner Stoff Frühling, der erstmals von einer hochkarätigen Teppichausstellung renommierter Marken ergänzt wurde, startete dabei heuer mit neuem Konzept durch. Neben den Haupt-Protagonisten – den Textilien, Neuheiten und Trends im Bereich Einrichtungstextilien 2015, die in den Schauräumen und Locations gezeigt wurden – standen zudem neue Kooperationen mit den an-

grenzenden Branchen Bodengestaltung, Mode und Mobilität im Zentrum – und ein Rahmenprogramm, bei dem das Thema Textilien auf verschiedenste Weise beleuchtet wurde. So bot zunächst Dr. Karl Borromäus Murr, Museumsleiter des Staatlichen Textil- und Industriemuseums Augsburg TIM, mit seinem Vortrag „Stoff zum Nachdenken – wie besteht textiles Design in schnellen Zeiten?“ einen fundierten Überblick über die historische Bedeutung von Textilien, deren elementare Bedeutung sowie zu möglichen textilen Zukunftsszenarien in der Innenraumgestaltung.

Emotion, Funktion – und mehr

Als Highlight erwies sich insbesondere die Podiumsdiskussion zum Thema „Moderne Architektur trifft textile Einrichtung“. Moderiert von Karen Webb, diskutierten die Experten und Talk-Gäste Gerhard Landau (Architekt), Susanne Klein (Inneneinrichterin), Karl Weber (Raumausstatter), Sylvie Krüger (Buchautorin und Textildesignerin), Dr. Karl Borromäus Murr und Corinna Kretschmar-Joehnk (Innenarchitektin) über das Spannungsfeld von moderner Architektur und dem Einsatz von

Textilien. Mit ihren unterschiedlichen Ansichten und Erfahrungen aus der Praxis entstand dabei ein facettenreiches Stimmungsbild. Überaus lebhaft wurde vor allem das Thema Emotion und Funktion diskutiert, insbesondere über den Stellenwert der beiden Faktoren bei der Wahl von Textilien zukommt. Sei es nun emotional und/oder funktional – Textilien sind zentraler Bestandteil und von Bedeutung bei moderner Architektur, so der einhellige Konsens aller Teilnehmer beim Round-Table, der sich zudem auch um Technologie, den Stellenwert der Ausbildung und der Nachwuchsförderungen, Schnittstellen verschiedener Akteure von Handwerk bis Architektur, Kommunikation und Kundenbindung, die Zukunft des Online- und die nach wie vor große Bedeutung des stationären Handels im Einrichtungsbereich drehte.

Einblicke

Darüber hinaus gab der bekannte Farbforscher Prof. Axel Venn in seinem interaktiven Vortrag „Zuhause und im Hotel – Hauptsache ein genussvolles Ambiente“ tiefere Einblicke in die Wirkung von Farben und die Wahrnehmung von Farbkonzepten.

Martina Starke, Leiterin Farb- und Materialdesign BMW, und Oliver Heilmer, Leiter Interieurdesign

BMW, gewährten beim Samstagabend-Event einen Einblick in die Zukunft des Fahrzeuginterieurs und beleuchteten Gemeinsamkeiten von Wohnen und Mobilität, zeigten die Bedeutung des branchenübergreifenden Umgangs mit textilen Materialien sowie den Einsatz von Farbe, Design und Textilien in der Mobilität auf und veranschaulichten so die Schnittmengen in der „Raumgestaltung“.

Hotspot

Umfassend, vielfältig, spannend – mit diesen drei Worten lässt sich der diesjährige Münchner Stoff Frühling beschreiben, bei dem das Thema Textilien in allen Facetten im Rampenlicht stand. Mittendrin statt nur dabei natürlich die textilen Neuheiten und Highlights – und die sprechen für sich.

www.msf-muenchen.de



An 13 Locations stellten namhafte Textil-Unternehmen wie Osborne & Little ihre Textilien-Kreationen vor. Foto: Osborne & Little/MSF



Ein Highlight des Münchner Stoff Frühlings: Die Podiumsdiskussion zum Thema „Moderne Architektur trifft textile Einrichtung“. Foto: MSF

Faszinierende Farbenpracht



Mit spektakulärem Look und Feel beeindruckt die Frühjahrskollektion „FORBIDDEN COLOURS“ von Jim Thompson. Der Fokus liegt auf der Kombination von Farben, inspiriert von Natur, Kunst und lebendigen asiatischen Textilien. Neben ihrem Look punktet die Kollektion mit besonderen Texturen und feinem Touch - ein Markenzeichen von Jim Thompson, dessen Expertise bei handgesponnenen und handgewebten Stoffen aus feinsten Naturmaterialien hier mit Farbenpracht zu einzigartigen Textilien verschmilzt.
www.jimthompsonfabrics.com

Elegante Leichtigkeit

Mit „Etesian“ hat Zinc Textile, eine Marke der ROMO GROUP, eine Kollektion leichter Stores, halbtransparenter Qualitäten und lose gewebter Leinwandstoffe am Start. Die Eleganz und Schwerelosigkeit verschiedener Winde verkörpernd, wurden alle zehn Designs entsprechend benannt. Auf innovative Weise hat Zinc zudem seinen unverkennbaren Touch von Glamour in die Kollektion integriert. Metallic-Garn, moderne Designs und asymmetrische Muster, kombiniert mit einer raffinierten Farbgebung in neutralen Tönen und kräftigen Akzenten, unterstreichen den anmutigen, natürlichen Charakter der Stoffe.
www.zinctextile.com



EXTRAVAGANTER LOOK

Die neue Kollektion 2015 von DEDAR S.p.A. hat es in sich und punktet mit einer exquisiten Vielfalt an außergewöhnlichen Stoff-Kreationen. Wie DEDAEDRO, der mit seinem Look alle Blicke auf sich zieht. Die Raffinesse: Das Kettdruckverfahren, bei dem zuerst die Kette mit dem Motiv bedruckt und erst dann gewebt wird, kommt dabei auf einem feinen, ungleichmäßigen Satinstoff zur Anwendung. Dadurch verschwimmen die Konturen des Motivs, die geometrische Strenge wird aufgelockert und die Assoziation an das Lichtspiel auf der Oberfläche eines Kristalls geweckt.
www.dedar.com



Schickes Sommer-Feeling



Die JAB JOSEF ANSTOETZ KG begeistert mit einer Fülle an frischen Kreationen. Die neue Kollektion Frühjahr/Sommer 2015 von JAB ANSTOETZ Wohnstoffe fängt kurzerhand die warme Jahreszeit mit all ihren Facetten in textilen Kreationen ein. Sommerliche Fröhlichkeit versprüht beispielsweise die 17 Artikel in 47 Farben umfassende Stickerei-Kollektion JOY: Intensive Farben, expressive Dessins, angenehm kühle Texturen – diese Kombination weckt Erinnerungen ans Sommerfeeling und lässt es einziehen. Wie VILLABATE, der glänzendem Satin einen völlig anderen Rahmen gibt. Das großzügig angelegte Dessin fügt Achtecke und Quadrate zu einer interessanten bilderlosen Galerie, die durch ihre mutige Farbwelt eine besondere Dynamik bekommt.
www.jab.de

CHARMANTER HINGUCKER

Hochwertige Stoffe sind eine der Spezialitäten von Houles. Mit der aktuellen Kollektion legt der Stoff-Verlag mit faszinierenden Textilien nach – und glänzt in jeder Hinsicht. Ein Highlight ist GARANCE, ein Seidendamast mit elegantem, ornamentalem Muster und einem breiten Streifen mit spektakulärem Farbverlauf, der dem feinen Stoff einen modernen Twist verleiht.
www.houles.com

